

ONLINEVERANSTALTUNG

1900 Behälter mit hoch radioaktivem Atommüll lagern in Deutschland unter unzureichenden Bedingungen. Seit 2017 befasst sich die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) mit der Suche nach einem möglichst sicheren Endlager für hochradioaktiven Atommüll und hat im vergangenen Jahr einen Zwischenbericht vorgelegt, in dem sogenannte Teilgebiete für mögliche Standorte benannt werden. Aufgrund des häufigen Vorkommens von Salz- und Tongesteinen in Niedersachsen liegen viele dieser Gebiete in Niedersachsen, sodass ein Großteil der Landesfläche betroffen ist.

Im Auftrag des Niedersächsischen Umweltministeriums hat das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) eine erste Bewertung des Zwischenberichts vorgenommen und bringt die geowissenschaftliche Expertise des Landes in den Prozess des Standortauswahlverfahrens ein. Im Rahmen der Veranstaltung wird die Stellungnahme vorgestellt und es besteht ausführliche Gelegenheit für Fragen und Diskussion.

Im zweiten Teil der Veranstaltung diskutieren wir mit Umweltminister Olaf Lies und Vertreter*innen der Zivilgesellschaft über die Rolle des Landes Niedersachsen bei der Endlagersuche. Wie kann der weitere Begleitprozess in Niedersachsen gestaltet werden, um eine stärkere Partizipation der Bürger*innen zu ermöglichen?

Der BUND setzt sich für ein wissenschaftsbasiertes, transparentes und dialogorientiertes Verfahren ein. Über die Endlagersuche müssen wir reden - diskutieren Sie mit!

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter www.bund-niedersachsen.de/atomdiskussion bis zum 20. Juni an. Sie erhalten die Zugangsdaten am Vortag der Veranstaltung per Email.

Für Rückfragen:

Maren Ihnen, BUND Niedersachsen, Maren.Ihnen@nds.bund.net, 0511 - 965 69 - 0

Technische Voraussetzungen und Datenschutz

Die Veranstaltung wird online mit dem Programm Zoom durchgeführt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät mit Mikrofon und Kamera (optional). Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter www.bund-niedersachsen.de/datenschutz

PROGRAMM

Über die Endlagersuche reden

Veranstalter: *BUND Niedersachsen*

Moderation: *Monika CM Müller Ev. Akademie Loccum*

Die Einwahl in die Veranstaltung ist ab 16:40 Uhr möglich

17:00 Uhr

Begrüßung

Heiner Baumgarten, Landesvorsitzender BUND Niedersachsen

Teil 1: Bewertung des „Zwischenberichtes Teilgebiete“ durch den Geologischen Dienst des Landes Niedersachsen (LBEG)

17:15 Uhr

Vorstellung der Stellungnahme des Niedersächsischen Landesamtes für Bergbau Energie und Geologie (LBEG)

Bettina Franke, Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

Ausführliche Gelegenheit zum Austausch, für Fragen und Diskussion

18:45 Uhr

Pause

Teil 2: Begleitung der Endlagersuche in Niedersachsen - Rollenverständnis & Erwartungen der Zivilgesellschaft

19:00 Uhr

Eingangsstatements der Diskussionsteilnehmer*innen

Wolfgang Ehmke, Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg e.V.

Olaf Lies, Minister - Nds. Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

Bernd Redecker, Sprecher Landesarbeitskreis Atom BUND Niedersachsen

Rolf Wedemeyer, Bürgerinitiative Kein Endlager im Landkreis Rotenburg/Wümme

19:30 Uhr

Stellen Sie Ihre Fragen an unsere Gäste und diskutieren Sie mit!

20:45 Uhr

Schlusswort

Heiner Baumgarten, Landesvorsitzender BUND Niedersachsen